

Delegiertenversammlung des Bundes-Obstbauverbandes 2021



DI Johann Greimel, Geschäftsführer BOV (li)
Ing. Manfred Kohlfürst, Präsident BOV (re)

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Delegiertenversammlung des Bundes-Obstbauverbandes heuer nicht wie üblich mit physischer Anwesenheit der Delegierten abgehalten werden, sondern erstmals in der Geschichte des BOV in Form einer Videokonferenz.

Präsident Rupert Gsöls freute sich, neben den zahlreich teilnehmenden Delegierten der ordentlichen Mitglieder, Vertreter der Landesobstbauverbände, der Landwirtschaftskammern und der Erzeugerorganisationen begrüßen zu dürfen. Besondere Auszeichnung erfuhr die Delegiertenversammlung durch die Teilnahme des Ehrengastes der Landwirtschaftskammer Steiermark, Präsident, Ök.-Rat Franz Titschenbacher.

THEMEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Eines der Hauptthemen war der aktuelle Stand betreffend die Arbeiten zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) 2023–2027. Der nationale Zeitplan sieht eine Einreichung des österreichischen GAP-Strategieplans Mitte 2021 und eine Programmumsetzung (nach der Übergangsperiode) ab 1.1.2023 vor. Der BOV hat umfassende Stellungnahmen an das BMLRT übermittelt und bringt sich laufend in den Diskussionsprozess ein.

Beim mehrjährigen Finanzrahmen konnte von Österreich ein Verhandlungserfolg erzielt werden: Aus der drohenden Kürzung der GAP-Mittel wurde schlussendlich eine Erhöhung

für Österreich von ca. 8 Mio. Euro pro Jahr gegenüber der aktuellen Periode.

Nach einem Überblick über Organisation sowie Aufgabengebiet des BOV und einer Präsentation von aktuellen Daten, Fakten, Ernte- und Marktlage widmeten sich der Präsident und der Geschäftsführer ausführlich weiteren wichtigen Themen, wie z. B. die ÖBOG Zukunftsstrategie, Green Deal und Pflanzenschutzthemen, mit welchen sich der BOV seit der letzten Delegiertenversammlung beschäftigt hat.

Nach den fachlichen Berichten wurde der Kassabericht 2020, der Voranschlag 2021 und der Bericht der Rechnungsprüfer von den Delegierten zustimmend zur Kenntnis genommen und der Vorstand entlastet.

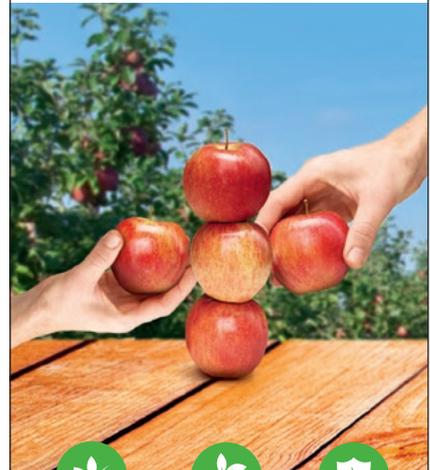
NEUWAHL DES VORSTANDES

Nach vier Jahren stand satzungsgemäß wieder eine Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Nach langer, verdienstvoller Tätigkeit an der Spitze des BOV stellte sich Präsident Rupert Gsöls nicht mehr der Wahl. Der Obmann des Verbandes Steirischer Erwerbsobstbauern, Ing. Manfred Kohlfürst, wurde einstimmig zum neuen Präsidenten des Bundes-Obstbauverbandes gewählt. Präsident Franz Titschenbacher bedankte sich in seinen Grußworten bei Rupert Gsöls für sein langjähriges, wertvolles Engagement als BOV-Präsident für die österreichischen Obstbauern und gratulierte Ing. Manfred Kohlfürst zu seiner einstimmigen Wahl zum neuen Präsidenten des BOV. Präsident Titschenbacher wünschte dem neuen Präsidenten viel Erfolg bei seinem neuen, verantwortungsvollen Aufgabenbereich.

Inklusive der vereinsrechtlich neu gewählten Mitglieder des Vorstandes kann satzungsgemäß jedes Bundesland max. zwei Personen in den Vorstand entsenden. Ein Vertreter des biologischen Obstbaus wird aus dem erweiterten Vorstand in den Vorstand entsandt.

Regalis® Plus

Der Wachstumsregler mit dem Plus



Wuchsregulierung



Ertrags-sicherung



Pflanzenstärkung

Vorteile

- Geringeres Längenwachstum, dadurch auch geringerer Schnittaufwand
- Schaffen eines „ruhigen Baumes“, Gleichgewicht zwischen Wachstum und Ertrag
- Widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge

Pfl.Reg.Nr.: 3366/0 | Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

www.agrar.basf.at

BASF
We create chemistry

Der Vorstand des BOV

Präsident:

Obmann Ing. Manfred Kohlfürst

1. Präsidentenstellvertreter:

Obmann Martin Sedelmaier

2. Präsidentenstellvertreter:

Obmann Franz Allerstorfer

3. Präsidentenstellvertreterin:

Obfrau ÖR Dipl.-Ing. Regina Norz

Kassier:

Präsident Ing. Johann Plemenschits

Schriftführer:

Obmann Ing. Jens Blum

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Johann Greimel

DER NEUE PRÄSIDENT DES BOV STELLT SICH VOR

Geschätzte Obstbäuerinnen und Obstbauern! Werte Leserinnen und Leser! Gerne möchte ich mich in dieser Ausgabe von „Besseres Obst“ kurz vorstellen. Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater von vier Töchtern. Nach dem Abschluss einer technischen HTL und darauffolgender beruflicher Tätigkeit in der Funk- und Telekombranche übernahm ich Anfang der 2000er Jahre gemeinsam mit meiner Frau Martina den Obstbaubetrieb meiner Schwiegereltern. Das Einstehen für die eigenen Interessen war mir immer ein Anliegen, und so habe ich mich bereits seit Jugendjahren in unterschiedlichen Organisationen engagiert.

Ich durfte verschiedene Funktionen in der Regionalpolitik und der



landwirtschaftlichen Interessensvertretung ausüben. Seit 2017 bin ich Kammerobmann für die Bezirkskammer Graz und -Umgebung. Von 2016–2020 war ich Gründungsobmann der EOS-Erzeugergemeinschaft Obst Steiermark GmbH, 2020 wurde ich zum Obmann des Verbandes der Steirischen Erwerbsobstbauern gewählt. Nun darf ich auch auf Bundesebene die Interessen der Obstbranche vertreten und freue mich auf die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern.

Der Agrarverlag sucht

Position: Redakteur/in (m/w/d)

Dienstort: Wien

Arbeitgeber: Österreichischer Agrarverlag Druck- und Verlags GmbH Nfg. KG, Sturzgasse 1a, 1140 Wien

Kontakt: Gerald Stiptschitsch, g.stiptschitsch@agrarverlag.at

Über 30 nationale und internationale Fach- und Kiosktitel erscheinen im Medienverbund von AV-Medien. Pro Jahr produzieren knapp 100 Mitarbeiter in Österreich und Deutschland etwa 18.000 Druckseiten für über 2 Mio. Leser.

Sie haben eine hohe Affinität zur Landwirtschaft, begeistern sich für Themen rund um Nutzpflanzen, Nutztiere, hochwertige Lebensmittel und haben ein Gespür für Menschen, die mit und in der Natur arbeiten. Das heißt für unsere Bäuerinnen und Bauern. Ihnen ist ein Stallbesuch nicht fremd und auch die Landtechnik – vom Traktor, Motorsäge bis zur Drohne – weckt Ihr Interesse, dann sind Sie herzlich willkommen im Redaktionsteam von AV-Medien

Zur Verstärkung für den Bereich „Landwirtschaft und Agrartechnik“ suchen wir einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin (m/w/d) in Festanstellung in Voll- bzw. Teilzeit.

Hauptaufgaben sind: Reportagen, Berichte und Interviews in einem vielfältigen Arbeitsumfeld, einschließlich grafischer Bearbeitung der Beiträge und Layout. Zu Ihren Aufgaben zählen der Kontakt mit Autoren, ebenso wie die eigenständige Recherche und die Produktion in Text und Bild. In einem abwechslungsreichen Arbeitsalltag produzieren Sie einzelne Ausgaben bis zur Endfertigung.

Anforderungen:

- Sie haben eine abgeschlossene höhere Ausbildung im Bereich Landwirtschaft.
- Sie besitzen EDV-Kenntnisse inkl. Lernbereitschaft für die Programme InDesign, Photoshop, Adobe Acrobat
- Sie haben eine hohe Affinität zu den Bereichen Landwirtschaft, Natur, Agrartechnik.
- Sie besitzen Kenntnisse in Fotografie und Video bzw. die Lernbereitschaft sich diese anzueignen.
- Sie sind kommunikations- und teamfähig, eigenständig, belastbar und zeigen Eigenverantwortung.
- Sie besitzen einen Führerschein B.
- Sie haben die Bereitschaft für Veranstaltungs- und Messebesuche mit teilweise Abend- und Wochenendterminen.

Das Gehalt beträgt ca. € 1.700 bis 2.150 brutto/Monat (bei Vollzeit). Die tatsächliche Bezahlung orientiert sich an Berufserfahrung und Qualifikation. Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie an g.stiptschitsch@agrarverlag.at



AV-Medien
Der Lebensverlag.